

KfV: Mit uns gibt's keine zweijährige Berufsausbildung

Die Deutsche Bahn AG und die Transdev wollen die Ausbildung zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Verkehrsservice (KfV) auf zwei Jahre verkürzen. Das haben die beiden Unternehmen erneut bekräftigt. Die EVG hat klargestellt, dass wir dazu nicht bereit sind.

Aus Sicht der EVG ist es dringend notwendig, über Inhalte zu diskutieren, um einen modernen Ausbildungsberuf anbieten zu können. Die Themen Sicherheit, Vielfalt, Gesundheitsschutz, Fremdsprachen und Digitalisierung müssen Inhalt der Ausbildung werden. Eine Verkürzung der Ausbildung wäre angesichts dessen eine völlig unsinnige Maßnahme.

Es ist an der Zeit, dass sich die Arbeitgeber zur dualen Berufsausbildung bekennen. Wenn sie das tun, ist auch klar, was daraus folgen muss: eine modernere, attraktivere Ausbildung – und eine deutliche Erhöhung der Ausbildungszahlen.